

Statistik informiert ...

Nr. 92/2004 S

30. August 2004

Fremdenverkehr in Schleswig-Holstein im Juni 2004 Geringfügig weniger Ankünfte im Halbjahr

Im Juni 2004 kamen 507 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten des Landes (mit mehr als acht Betten) an. Das waren 4,5 Prozent weniger Gäste als im Juni 2003. Wie das Statistikamt Nord mitteilt, nahm die Zahl der gebuchten Übernachtungen (2 329 000) gegenüber Juni 2003 um 3,8 Prozent ab.

In den ersten sechs Monaten dieses Jahres wurden insgesamt drei Prozent weniger Übernachtungen gezählt als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Tiefer gegliederte Ergebnisse sind im Internet unter www.statistik-nord.de bei „Aktuelle Daten zum Tourismus“ zu finden.

Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein Jahresteil Januar - Juni 2004 zum Vorjahreszeitraum in % – Betriebe mit 9 und mehr Betten –

Betriebsartengruppe	Reisegebiete in Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein Insgesamt
	Nordsee	Ostsee	Binnenland		
			Holsteinische Schweiz	übriges Binnenland	
Herkömmliche Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis)	2,8	- 1,3	6,1	1,9	1,0
Parahotellerie (Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugend- herbergen)	- 3,5	- 5,1	- 17,9	- 7,4	- 5,1
Vorsorge- und Reha-Kliniken	- 6,1	- 7,1	- 4,9	0,1	- 4,9
Alle Betriebsarten	- 2,2	- 4,1	- 7,8	- 0,9	- 3,0

Ansprechpartner:

Michael Schäfer
Telefon: 0431 6895-9231
E-mail: tourismusSH@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: presse@statistik-sh.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057